

Cecosesola - eine regionale Kooperative mit ökonomischem Gewicht

Was ist Cecosesola?

Cecosesola wurde vor 40 Jahren im Bundesstaat Lara in Venezuela gegründet und umfasst heute 17 lokale Basisorganisationen, mit mehr als 1000 MitarbeiterInnen. Sie entstand als Kooperative für soziale Dienstleistungen als "Central Cooperativa de Servicios Sociales Lara", daher die Abkürzung Cecosesola. Zu Cecosesola gehören 85 demokratisch strukturierten Kooperativen und gemeinnützige Vereine und ca. 350 Personen, als direkte MitarbeiterInnen Cecosesolas. Alle, die in diesem Zusammenschluss arbeiten, sind Mitglieder der Gesamt-Kooperative und erhalten wöchentlich für den Unterhalt ihrer Familien einen Vorschuss auf den gemeinsam erwirtschafteten bzw. zu erwartenden Überschuss.

Sechs grundlegende, miteinander verflochtene Wirtschaftsbereiche

Sozialer Bereich/ Bestattungswesen: Cecosesola hat das größte Bestattungsinstitut in der westlichen Zentralregion Venezuelas. Zu diesem Bereich gehören Trauerhallen und eine Werkstatt, die Särge herstellt. Mehr als 17.000 Familien genießen einen Versicherungsschutz, der sich aus einem wöchentlich Beitrag in ihre jeweilige Kooperativkasse speist. Angeschlossen sind 35 kommunale Basisorganisationen.

Lebensmittel und mehr: Zum Bereich Produktion und Vertrieb zählen die seit 1984 bestehenden Volksmärkte. 62 Basisorganisationen in fünf Bundesstaaten produzieren wöchentlich für 55.000 Familien allein 450 Tonnen Obst und Gemüse sowie Fleisch und andere Konsumgüter. Darüber hinaus gibt es zwölf Produktionsgenossenschaften in denen mehr als 50 andere Produkte in Handarbeit hergestellt und an allen Verkaufsstellen angeboten werden.

Übergreifender Solidarfonds: Beim Solidarfonds geht es um Kreditvergabe zur Teilfinanzierung der unterschiedlichen Entwicklungsprojekte. Die erwirtschafteten Finanzmittel bilden eine solidarische Beitragsleistung jeder Einzelorganisation, entsprechend ihren Möglichkeiten. Im Solidarfond befinden sich derzeit mehr als 400 Millionen BS (ca. 200 000 US \$).

Kredite für Haushaltsgeräte und Möbel: Weitere 22 lokale Organisationen ermöglichen den Kauf von elektrischen Haushaltsgeräten und Möbeln zu günstigen, von der Kooperative vergebenen Krediten. Das stimuliert das Sparverhalten und sorgt bei den Spar- und Kreditkooperativen für Dynamik.

Eine eigene Schule: Die Kooperativ-Schule ist ein Ort der Begegnung für alle. Hier wird die permanente Reflektion über den persönlichen und den organisationsbezogenen Transformationsprozess, der das gemeinsame Ziel ist, stimuliert. Die Video-Kooperative, die zu diesem Bereich gehört, hat schon mehr als 150 Videos über die gemeinsamen Erfahrungen produziert. Über die Kooperativ-Schule werden auch die Organisationsbeziehungen auf nationaler und

internationaler Ebene koordiniert.

Gesundheit für alle:

Der Gesundheitsbereich bietet seit neun Jahren medizinische Versorgung zum Selbstkostenpreis für seine Mitglieder und die allgemeine Bevölkerung in Barquisimeto. Hier finden Sprechstunden in Allgemeinmedizin, Pädiatrie, Akupunktur sowie in zwölf weiteren Spezialgebieten statt. Es gibt vier Labore, drei Zahnarztpraxen und drei Praxen für integrale Ultraschalluntersuchungen. 2005 konnten 150.000 PatientInnen betreut werden. Die Gesundheitszentren werden von 6.400 Familien unterhalten, die einen wöchentlichen Beitrag von durchschnittlich 700 BS (ca. 0,35 US \$) zahlen. Hinzu kommen Gebühren für die medizinische Versorgung für Mitglieder und Nichtmitglieder, denn das Gesundheitszentrum arbeitet ohne jede Form von (z.B. staatlicher) Außenunterstützung. Zur Zeit erbaut Cecosesola ein "Integrales Gesundheitszentrum" für bestimmte Spezialgebiete in Barquisimeto. Zum Gesundheitsbereich gehört auch der "Integrierte Fond", der auf Solidarität und Transparenz basiert. Er deckt z.B. die Arztkosten, die die Finanzierungsmöglichkeiten des Kranken übersteigen - und das ohne Höchstgrenze.

Offene Strukturen sollen persönliche und organisationale Lernprozesse ermöglichen

Innerhalb Cecosesolas werden Entscheidungen ohne Delegiertensystem im Konsens gefällt und alle Mitglieder der bei Cecosesola integrierten Organisationen können jederzeit mit den gleichen Rechten überall mitwirken. Bei der Aufgabenverteilung gilt das Rotationsprinzip. Neben den Versammlungen in den sechs genannten Bereichen und den wöchentlichen Evaluierungs- und Koordinierungstreffen gibt es alle drei Monate eine Generalversammlung aller Mitglieder Cecosesolas.

Hinter dem überraschenden wirtschaftlichen Erfolg und den neu entwickelten Organisationsformen, steht nach eigener Auffassung ein tiefgreifender Lernprozess als Produkt der Verarbeitung von Alltagserfahrungen. Er geht weit über das Herstellen von Gütern und Dienstleistungen hinaus, da er zur Veränderung von Persönlichkeiten geführt hat und zur Entwicklung von Fähigkeiten im Rahmen kollektiven Handelns.

Kontakte auf nationaler und internationaler Ebene

Regel Austausch besteht mit verschiedenen staatlichen und kommunalen Institutionen. In der Regional-Universität Lisandro Alvarado koordiniert Cecosesola seit März 2006 einen Lehrstuhl für Kooperativwesen. Seit kurzem bietet auch die medizinische Fakultät das Fach Kooperativwesen an.

Cecosesola pflegt einen permanentem Kontakt und Erfahrungsaustausch mit Basisorganisationen in verschiedenen Ländern. Es kommen BesucherInnen aus Bolivien, Peru, Brasilien, Kolumbien, Kuba, Nicaragua, Spanien, Frankreich, Guatemala und Ägypten. Sie selbst haben an zwei von der BID (Interamerikanische Entwicklungsbank) organisierten Treffen in Washington sowie in Cartagena

teilgenommen. 2005 haben sie unter anderem am IX. Seminar des Netzwerkes für Kooperativ-Universitäten (UNIRCOOP) in Brasilien teilgenommen. Und 2006 hat Cecosesola ein Projekt für Volksmärkte in Kairo unterstützt, das auch von den Vereinten Nationen dort gefördert wurde.

Kontakt:

cecosesola@cantv.net

Teléfonos Escuela Cooperativa: 0058 – 251- 237 0245

Ökonomisches Gewicht

Im Jahre 2005 lag das Umsatzvolumen von Cecosesola bei 80.000 Millionen Bolivares (ca. 40 Millionen US \$.)

Produktion und Vertrieb von Lebensmitteln erstrecken sich über fünf Bundesstaaten – damit ist Cecosesola die größte nichtstaatliche, eigenfinanzierte Einzelhandel-Vertriebsorganisation. . Im Wirtschaftsjahr 2004/5 betrug der Umsatz im Bereich Produktion und Vertrieb 75 Millionen Bolivares (ca. 37.000 US \$).

Im ‚Integrierten Fonds‘, der als Absicherung für (z.B.?) gesundheitliche Risiken dient, standen im Mai 2005 ca. 141 Millionen BS (ca. 70.000 US \$) zur Verfügung, ohne die Rücklagen jeder einzelnen Gruppe.

Cecosesola wurde von der BID (Banco Interamericano de Desarrollo) in Cartagena im Jahre 1998 als eines der acht erfolgreichsten Modelle lokaler Basisorganisationen in Lateinamerika ausgezeichnet.